

PROTOKOLL

Stadtverordnetenversammlung 29.04.2021



E/1 - 2016/2021 -

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 22:55 Uhr

Vorsitz:

Stadtverordnetenvorsteher Rendel, David SPD

Anwesend:

stellv. Stadtverordnetenvorsteher	Becker, Wolfgang	CDU
stellv. Stadtverordnetenvorsteherin	Ouariach, Loubna	SPD
Stadtverordnete	Alcocer-Maestre, Julia	CDU
Stadtverordneter	Belger, Peter Hermann	B90/Grüne
Stadtverordnete	Bellafkir, Tissam	SPD
Stadtverordnete	Bruttger, Inge	B90/Grüne
Stadtverordneter	Demir, Malik	SPD
Stadtverordneter	Duranoglu, Mahmut	FNR
Stadtverordneter	Einsle, Nicklas	CDU
Stadtverordneter	Erdogan, Kadir	SPD
Stadtverordneter	Erol, Ridvan	SPD
Stadtverordneter	Evdokiou, Christos	SPD
Stadtverordnete	Frost, Sabine	SPD
Stadtverordneter	Fuchs, Thomas	FDP
Stadtverordneter	Gabriel, Steffen	SPD
Stadtverordneter	Ghazi, Mohammed	SPD
Stadtverordneter	Gluch, Michael	SPD
Stadtverordneter	Güler, Fatih	SPD
Stadtverordneter	Hartmann, Hans-Joachim	FDP
Stadtverordnete	Kapp, Petra	CDU
Stadtverordneter	Kissel, Luca	CDU
Stadtverordnete	Krisch, Cerstin	SPD
Stadtverordneter	Lahm, Gernot	B90/Grüne
Stadtverordnete	Latsch, Birgid	FDP
Stadtverordneter	Merten, Nils	CDU
Stadtverordneter	Münch, Peter	SPD
Stadtverordneter	Pellilli, Angelo	SPD
Stadtverordneter	Schumann, Jörg	B90/Grüne
Stadtverordneter	Teppich, Stefan	CDU
Stadtverordneter	Warraich, Kamran	FWR

Entschuldigt:

Magistrat:

Bürgermeister	Jühe, Thomas	SPD
Erste Stadträtin / Dezer- nentin	Herberich, Dorothee	SPD
Stadtrat	Dima, Cesare	SPD
Stadtrat	Jehle, Ekkehard	CDU
Stadtrat	Müller, Otto	CDU
Stadtrat	Salur, Muhittin	SPD
Stadtrat	Schalle, Volker	B90/Grüne
Stadtrat	van Loon, Adrianus	FDP

PROTOKOLL

Stadtverordnetenversammlung
29.04.2021



E/1 - 2016/2021 -

Entschuldigt:

Stadtrat	Belser, Ulrich	abwesend
Stadtrat / Dezernent	Jenal, Kurt	abwesend

Verwaltung:

Schriftführerin	Heidenreich, Mareike
FB I-Leitung/Wahlleiter:	
Hr. Loy	
FB II-Leitung Hr. Laub-	
scheer	
Fr. Fiebig	

Gäste/Sonstige:

Hr. Jost Geschäftsführer
NWU

PROTOKOLL

Stadtverordnetenversammlung
29.04.2021



E/1 - 2016/2021 -

Die Nachrücker (Peter Münch, Cerstin Kriesch (SPD), Nicklas Einsle, Petra Kapp (CDU), Jörg Schumann (B90/Die Grünen) und Thomas Fuchs (FDP)) sind nach der Wahl der ehrenamtlichen Stadträte und der schriftlichen Erklärung des Verzichts der Gewählten auf ihr Mandat gemäß § 33 Abs. 1 KWG ab TOP 13 in die Stadtverordnetenversammlung nachgerückt.

öffentlicher Sitzungsteil

1. Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister
2. Feststellung des an Jahren ältesten Mitglieds der Stadtverordnetenversammlung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Wahl der Vorsitzenden oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
5. Wahl der zwei Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter der/des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
6. Festlegung der Reihenfolge der Vertretung der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
7. Wahl der Schriftführerinnen bzw. Schriftführer
8. 2021-1 Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Raunheim am 14.03.2021 gemäß § 26 Abs. 1 Nr. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG)
9. 2021-7 Beschlussfassung über die Gültigkeit der Ausländerbeiratswahl der Stadt Raunheim am 14.03.2021 gemäß §§ 58, 64 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG).
10. 2021-997 Hauptsatzung der Stadt Raunheim
11. 2021-998 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Stadt Raunheim in der Legislaturperiode 2001 - 2026
12. Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Stadträtinnen bzw. Stadträten
 1. Vereidigung der Ersten Stadträtin
 2. Vereidigung der weiteren Stadträte
13. Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung: § 2 Hauptsatzung
 - a) Beschluss über die Mitgliederzahl jedes Ausschusses
 - b) Beschluss über die Zusammensetzung nach dem Stärkenverhältnis der Fraktionen
14. 2021-2 Wahl der Vertreter/innen der Stadt Raunheim sowie deren Stellvertretungen für die Verbandsversammlungen
 1. des Abwasserverbands Rüsselsheim/Raunheim
 2. des Zweckverbands ekom21 – KGRZ Hessen
 3. des Zweckverbands Mönchhof
 4. des Zweckverbands Riedwerke
 5. des Zweckverbands Städtenetzwerk Fernost

PROTOKOLL

Stadtverordnetenversammlung
29.04.2021



E/1 - 2016/2021 -

15. 2021-3 Wahl von Mitgliedern der Betriebskommissionen sowie deren Vertretungen für die Legislaturperiode 2021 – 2026
 1. Eigenbetrieb Stadtentwicklung
 2. Eigenbetrieb Stadtwerke
16. 2021-4 Wahl von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrats der Städte-service Raunheim-Rüsselsheim AöR
17. Wahl einer Vertreterin bzw. eines Vertreters sowie deren Stellvertretung (1) und einer weiteren Stellvertretung für die Verbandskammer des Regionalverbands FrankfurtRhein-Main
18. Erfahrungsbericht zur Einführung von Parkzonen und dem Bürgerparkausweis
- mündlicher Bericht -
19. 2020-857 Hier: Fortschreibung des Bedarfs- und Entwicklungsplanes für die Freiwillige Feuerwehr Raunheim
20. 2021-964 Beschluss des Wirtschaftsplans der Netzwerk Untermain GmbH 2021
21. FA/2021-5 Prüfung auf Einrichtung einer Busverbindung zwischen Flörsheim und Raunheim
hier: Veranlassung der Durchführung einer Bedarfsermittlung durch die zuständige Nahverkehrsgesellschaft.
22. FA/2021-6 B90-Die Grünen Antrag
Auflösung des Verkehrsausschusses mit Beginn der neuen Amtszeit 2021 der gewählten Stadtverordneten
23. Verschiedenes

nicht-öffentlicher Sitzungsteil

Sitzungsverlauf

öffentlicher Sitzungsteil

1. Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister

Herr Bürgermeister Thomas Jühe eröffnet die konstituierende Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 20:00 Uhr und begrüßt besonders die neuen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung. Er lobt und bedankt sich für das Engagement sich für Raunheim einbringen zu wollen. Dies sei hoch anzuerkennen und wertzuschätzen. Die neuen Mitglieder fordert er auf, ihren Idealismus, mit dem sie das Amt angetreten haben, beizubehalten und zu leben. Er stellt fest, dass sich die Vielfältigkeit der Raunheimer Stadtgesellschaft und das Altersgefüge gut in der neu gewählten Stadtverordnetenversammlung widerspiegeln. Abschließend wünscht er sich für die neue Legislaturperiode eine positive Kultur der Zusammenarbeit, die für alle angenehm ist und Freude bereitet.

2. Feststellung des an Jahren ältesten Mitglieds der Stadtverordnetenversammlung

Herr Bürgermeister Jühe stellt fest, dass der Stadtverordnete Otto Müller das an Lebensjahren älteste Mitglied der Stadtverordnetenversammlung ist. Dieser bittet aufgrund einer Erkrankung darum, die Einführungsrede von dem an Jahren zweitältesten Mitglied, Herr Adrianus van Loon, halten zu lassen.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr übernimmt zusammen mit Herrn van Loon die Funktion der Altersvorsitzenden. Herr Müller stellt anhand der Anwesenheitsliste die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßt die neu gewählten Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und Herr van Loon verliest die Rede von Herrn Müller. In dieser Rede fordert Herr Müller alle Mitglieder zu einer konstruktiven und fairen Zusammenarbeit auf.

Die Stadt Raunheim steht – bedingt durch die Corona-Pandemie – vor neuen Herausforderungen, Investitionen sowie zukünftige Stadtentwicklungsmaßnahmen und Projekte wie Smart-City sollen, ja müssen weiter vorangebracht werden, denn Stillstand könne sich die Stadt nicht erlauben.

Abschließend geht er auf den möglichen Wahlbetrug ein. Falls sich die Vorwürfe als richtig erweisen sollten, wäre dies ein harter Schlag für die Demokratie auf kommunaler Ebene. So etwas dürfe sich nicht wiederholen.

4. Wahl der Vorsitzenden oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Es liegt ein einheitlicher Wahlvorschlag aller Fraktionen vor. Zur Wahl des Stadtverordnetenvorstehers wurde seitens der SPD als stärksten Fraktion Herr Rendel vorgeschlagen. Der Altersvorsitzende Müller fragt, ob eine geheime Wahl gewünscht sei. Seitens der Grünen wird dies gewünscht. Daraufhin wird über das digitale Abstimmungstool slido.com geheim gewählt.

PROTOKOLL

Stadtverordnetenversammlung
29.04.2021



E/1 - 2016/2021 -

Wahlberechtigt sind nur gewählte Stadtverordnete, nicht die Nachrücker.

Herr David Rendel wird mehrheitlich zum Stadtverordnetenvorsteher gewählt.

Er erklärt, dass er die Wahl annimmt, nennt es einen bewegenden Moment und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Er erklärt, überparteilich und engagiert handeln zu wollen. Sein Ziel ist es, das Parlament wieder näher an den Bürger heranzubringen und als Parlament transparenter und sichtbarer für die Bürger zu werden. Schließlich übernimmt er die Sitzungsleitung und bedankt sich bei Herrn Müller und Herrn van Loon für die gelungene Einführung in die konstituierende Sitzung.

Herr Rendel setzt die Tagesordnungspunkte 10,11 und 19 ab. TOP 22 wird vorgezogen und nach TOP 12 verhandelt. Ebenso wird TOP 20 vorgezogen und bereits nach TOP 17 verhandelt.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimme(n), 6 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en), 1 Person hat keine Stimme abgegeben.

5. **Wahl der zwei Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter der/des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung**

Nach der Hauptsatzung der Stadt Raunheim sind zwei stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung zu wählen.

Die Fraktionen von SPD, CDU, B90/ Die Grünen und FDP legen einen einheitlichen Wahlvorschlag vor. Dieser lautet:

1. Wolfgang Becker (CDU)
2. Loubna Ouariach (SPD)

Nachrücker/innen:

1. Steffen Gabriel (SPD)
2. Fatih Güler (SPD)
3. Malik Demir (SPD)
4. Luca Kissel (CDU)

Der Stadtverordnetenvorsteher Herr Rendel fragt, ob geheime Wahl gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall. Daraufhin wird per Handaufheben abgestimmt.

Die Wahl der Stellvertreter und Stellvertreterinnen erfolgt einstimmig.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

6. **Festlegung der Reihenfolge der Vertretung der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung**

Die Reihenfolge der Vertretung des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung wird einstimmig, wie folgt festgelegt:

1. Wolfgang Becker (CDU)
2. Loubna Ouariach (SPD)

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

7. Wahl der Schriftführerinnen bzw. Schriftführer

Folgende Mitarbeiter/innen der Verwaltung werden als Schriftführer/innen vorgeschlagen:

1. Mareike Heidenreich, Fachdienst Personal / Kommunalen Sitzungsdienst
2. Gabriele Marquardt, Fachdienst Personal und Zentraler Service
3. Fabio Rovituro, Fachdienst Personal und Zentraler Service
4. Christiane Fiebig, Kommunalen Sitzungsdienst
5. Marcel Gogolin, Fachdienst IuK

Über den Vorschlag wird per Akklamation einstimmig abgestimmt. Eine geheime Wahl wird nicht gewünscht.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

8. 2021-1 Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Raunheim am 14.03.2021 gemäß § 26 Abs. 1 Nr. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG)

Herr Rendel ruft die TOP 8 und 9 zusammen auf. Die Abstimmung über die Gültigkeit erfolgt jedoch getrennt. Der Wahlleiter Herr Loy berichtet über die Kommunal- und Ausländerbeiratswahl am 14.03.2021. Er nennt die Besonderheiten und organisatorischen Herausforderungen, die durch die aktuelle Corona-Pandemie bei der Planung und Durchführung der Wahl beachtet werden mussten. Beispielhaft nennt er den Anstieg der Briefwähler/innen von 661 im Jahre 2016 auf 2166 im Jahre 2021. Er ging kurz auf die „Rückrufaktion“ der Stimmzettel für die Gemeinde- und die Ausländerbeiratswahl ein. Auf den Stimmzetteln waren mehr Kandidaten einer Partei bzw. Wählergruppe abgedruckt, als Sitze im Parlament zu vergeben sind. Danach ging er auf die Unregelmäßigkeiten bei der Beantragung der Briefwahlunterlagen ein. Der Vorgang liegt aktuell bei der Staatsanwaltschaft Darmstadt. Die Ermittlungsarbeiten dauern noch an. Der Wahlleiter führt aus, dass die Unregelmäßigkeiten bei der Stimmabgabe jedoch nach seiner Einschätzung keinen Einfluss auf die Sitzverteilung in der Stadtverordnetenversammlung hätten. Wie es hingegen auf Kreisebene aussehe, vermag er nicht einzuschätzen. Auch Herr Bürgermeister Jühe betont, dass die Auffälligkeiten in quantitativer Hinsicht offenkundig keinen Einfluss auf die Zusammensetzung des Parlamentes hätten. In Rüsselsheim ist in den einzelnen Wahlbezirken von einer ganz anderen Größenordnung auszugehen.

Herr Loy bitte das Parlament darum, die Wahlen für gültig zu erklären.

Beschluss:

Die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Raunheim am 14.03.2021 wird gemäß § 26 Abs. 1 Nr. 4 KWG für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

9. 2021-7 Beschlussfassung über die Gültigkeit der Ausländerbeiratswahl der Stadt Raunheim am 14.03.2021 gemäß §§ 58, 64 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG).

PROTOKOLL

Stadtverordnetenversammlung
29.04.2021



E/1 - 2016/2021 -

Beschluss:

Die Wahl des Ausländerbeirats der Stadt Raunheim am 14.03.2021 wird gemäß §§ 64 in Verbindung mit 26 Abs. 1 Nr. 4 KWG für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

10. 2021-997 **Hauptsatzung der Stadt Raunheim**

Der TOP wird abgesetzt.

Beschluss:

Die geänderte Hauptsatzung der Stadt Raunheim (Anlage) wird beschlossen und ist in ihrem vollen Wortlaut neu bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis:

Abgesetzt

11. 2021-998 **Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Stadt Raunheim in der Legislaturperiode 2001 - 2026**

Der TOP wird abgesetzt.

Beschluss:

Die geänderte Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Raunheim (Anlage) wird beschlossen und ist in ihrem vollen Wortlaut neu bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis:

Abgesetzt

12. **Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Stadträtinnen bzw. Stadträten** **1. Vereidigung der Ersten Stadträtin** **2. Vereidigung der weiteren Stadträte**

Gemäß der Hauptsatzung der Stadt Raunheim sind 7 ehrenamtliche Stadträte bzw. Stadträtinnen zu wählen. Nach Berechnung der Sitzverteilung nach dem System Hare-Niemeyer entfallen auf die

SPD-Fraktion	3 Sitze
CDU-Fraktion	2 Sitze
Fraktion B90/ Die Grünen	1 Sitz
FDP-Fraktion	1 Sitz

Die Fraktionen von SPD, CDU Bündnis 90/ Die Grünen und FDP legen einen einheitlichen Wahlvorschlag vor. Dieser lautet:

PROTOKOLL

Stadtverordnetenversammlung
29.04.2021



E/1 - 2016/2021 -

1. Dorothee Herberich (ehrenamtliche 1. Stadträtin, SPD)
2. Cesare Dima (SPD)
3. Muhittin Salur (SPD)
4. Otto Müller (CDU)
5. Ekkehard Jehle (CDU)
6. Adrianus van Loon (FDP)
7. Volker Schalle (B90/Die Grünen)

Nachrücker/innen:

1. Angelo Pellilli (SPD)
2. Kurt Jenal (SPD)
3. Sabine Frost (SPD)
4. Steffen Gabriel (SPD)
5. Christos Evdokiou (SPD)
6. Marianne Lubbe (CDU)
7. Anna Kollmann (CDU)
8. Eric Lotz (CDU)
9. Wolfgang Becker (CDU)
10. Petra Kapp (CDU)
11. Hans-Joachim Hartmann (FDP)
12. Thomas Fuchs (FDP)
13. Reiner Bruttger (B90/Die Grünen)
14. Peter Belger (B90/Die Grünen)

Der Stadtverordnetenvorsteher Herr Rendel fragt, ob geheime Wahl gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall. Daraufhin wird per Handaufheben abgestimmt. Dem gemeinsamen Wahlvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Gewählt sind somit

SPD	CDU	B90/Die Grünen	FDP
Dorothee Herberich (Erste Stadträtin)	Otto Müller	Volker Schalle	Adrianus van Loon
Cesare Dima Salur Muhittin	Ekkehard Jehle		

Der Stadtverordnetenvorsteher Herr Rendel führt die gewählten Stadträte in ihr Amt ein und die Erste Stadträtin und die Stadträte leisten ihren Dienst.

Herr Bürgermeister Jühe beglückwünscht die Gewählten und überreicht der Ersten Stadträtin Frau Dorothee Herberich und den gewählten Stadträten Ihre Ernennungsurkunde über die Berufung ins Amt.

Die gewählten Stadträte Otto Müller (CDU) Ekkehard Jehle (CDU), Volker Schalle (B90/Die Grünen), Adrianus van Loon (FDP), und die erste Stadträtin Dorothee Herberich (SPD) verzichten schriftlich auf ihr Stadtverordnetenmandat.

Somit rücken in die Stadtverordnetenversammlung nach:

SPD	CDU	B90/Die Grünen	FDP
Peter Münch Cerstin Kriesch	Nicklas Einsle Petra Kapp	Jörg Schumann	Thomas Fuchs

PROTOKOLL

Stadtverordnetenversammlung
29.04.2021



E/1 - 2016/2021 -

Es wird eine Pause von 5 Minuten eingelegt, damit die Presse Fotos machen kann.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

13. **Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung: § 2 Hauptsatzung**
a) Beschluss über die Mitgliederzahl jedes Ausschusses
b) Beschluss über die Zusammensetzung nach dem Stärkenverhältnis der Fraktionen

Zu a)

Die gemäß Hauptsatzung zu bildenden 4 Ausschüsse

- Haupt- und Finanzausschuss (HFA)
- Bau-, Planungs- und Umweltausschuss (BPUA)
- Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss (JSSKA)

Werden nach einstimmigem Beschluss mit jeweils 9 Mitgliedern besetzt.

Zu b)

Es ergeht einstimmiger Beschluss, dass sich die Ausschüsse nach dem Stärkeverhältnis gemäß § 62 Abs. 2 Hessischer Gemeindeordnung (HGO) zusammensetzen. Nach Berechnung der Sitzverteilung nach System Hare-Niemeyer entfallen auf die

SPD-Fraktion 5 Sitze
CDU-Fraktion 2 Sitze
B90/ Die Grünen 1 Sitz
FDP 1 Sitz.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Rendel gibt die von den Fraktionen benannten Ausschussmitglieder bekannt. Die Wahl erfolgt im Benennungsverfahren gemäß den eingereichten Nominierungslisten der Fraktionen. Herr Rendel verliest die Namen der einzelnen Ausschussmitglieder.

Die einzelnen Ausschüsse werden wie folgt besetzt:

Haupt- und Finanzausschuss

Partei	Vorschlag
SPD	Steffen Gabriel
SPD	Christos Evdokiou
SPD	Sabine Frost
SPD	Michael Gluch
SPD	Tissam Bellafkir
CDU	Stefan Teppich
CDU	Luca Kissel
FDP	Hans-Joachim Hartmann
B 90 / Die Grünen	Gernot Lahm

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Partei	Vorschlag
--------	-----------

PROTOKOLL

Stadtverordnetenversammlung
29.04.2021



E/1 - 2016/2021 -

SPD	Angelo Pellilli
SPD	Ridvan Erol
SPD	Mohammed Ghazi
SPD	Peter Münch
SPD	Fatih Güler
CDU	Wolfgang Becker
CDU	Nils Merten
FDP	Thomas Fuchs
B 90 / Die Grünen	Jörg Schumann

Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss

Partei	Vorschlag
SPD	Kadir Erdogan
SPD	Loubna Ouarisch
SPD	Malik Demir
SPD	Cerstin Krisch
SPD	Angelo Pellilli
CDU	Wolfgang Becker
CDU	Julia Alcocer-Maestre
FDP	Birgid Latsch
B 90 / Die Grünen	Inge Bruttger

Verkehrsausschuss

Partei	Vorschlag
SPD	Christos Evokiou
SPD	Mohammed Ghazi
SPD	Steffen Gabriel
SPD	Michael Gluch
SPD	Peter Münch
CDU	Luca Kissel
CDU	Nicklas Einsle
FDP	Hans-Joachim Hartmann
B 90 / Die Grünen	Peter Belger

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

14.	2021-2	Wahl der Vertreter/innen der Stadt Raunheim sowie deren Stellvertretungen für die Verbandsversammlungen 1. des Abwasserverbands Rüsselsheim/Raunheim 2. des Zweckverbands ekom21 – KGRZ Hessen 3. des Zweckverbands Mönchhof 4. des Zweckverbands Riedwerke 5. des Zweckverbands Städtenetzwerk Fernost
-----	--------	--

PROTOKOLL

Stadtverordnetenversammlung
29.04.2021



E/1 - 2016/2021 -

Zu 1.)

Die Fraktionen von SPD, CDU, B90/Die Grünen und die FDP legen einen einheitlichen Wahlvorschlag vor. Dieser lautet:

Abwasserverband Rüsselsheim/Raunheim (4)

Mitglied:	(Stellvertretung)	
1. Hans-Joachim Hartmann	(Michael Gluch)	(SPD)
2. David Rendel	(Peter Münch)	(SPD)
3. Nils Merten	(Nicklas Einsle)	(CDU)
4. Jörg Schumann	(Peter Belger)	(B90/Die Grünen)

Nachrücker/innen:

1. Luca Kissel	(Julia Alcocer-Maestre)	(CDU)
2. Peter Belger	(Inge Bruttger)	(B90/Die Grünen)
3. Inge Bruttger	(Gernot Lahm)	(B90/Die Grünen)

Herr Stadtverordnetenvorsteher Rendel fragt, ob geheime Wahl gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall. Daraufhin wird per Handaufheben abgestimmt.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen. Somit sind gewählt:

Mitglied	Stellvertretung	
Hans-Joachim Hartmann	Michael Gluch	FDP/SPD
David Rendel	Peter Münch	SPD
Nils Merten	Nicklas Einsle	CDU
Jörg Schumann	Peter Belger	B90/Die Grünen

Zu 2.)

Zweckverband ekom21

Seitens der SPD-Fraktion wird Christos Evdokiou als Vertreter der Stadt für die Verbandsversammlungen sowie Stadtverordnetenvorsteher David Rendel als Stellvertreter vorgeschlagen. Weitere Namensvorschläge gibt es nicht.

Die Wahl erfolgt über das digitale Abstimmungstool. Durch die Wahl führt Herr Loy. Es wird in zwei getrennten Wahlvorgängen gewählt.

Herr Evdokiou wurde mit 28 Ja-Stimmen, 2- Enthaltungen und 1-Nein-Stimme gewählt.

Herr Rendel wurde mit 27 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 1 Nein-Stimme gewählt. Hier haben nur 29 Personen an der Abstimmung teilgenommen.

Zu 3.)

Zweckverband Mönchhof (4)

Die Fraktionen von SPD, CDU, B90/Die Grünen und FDP legen einen einheitlichen Wahlvorschlag vor. Dieser lautet:

PROTOKOLL

Stadtverordnetenversammlung
29.04.2021



E/1 - 2016/2021 -

Mitglieder

1. Loubna Ouariach
2. Thomas Fuchs
3. Eric Lotz
4. Peter Belger

Stellvertretung

- | | |
|--------------------|------------------|
| (Rüdiger Dürnholz) | (SPD) |
| (Sabine Frost) | (FDP/SPD) |
| (Wolfgang Becker) | (CDU) |
| (Jörg Schumann) | (B90/Die Grünen) |

Nachrücker/innen:

- | | |
|--------------------|--------------------|
| 1. Sabine Frost | (Kadir Erdogan) |
| 2. Peter Münch | (Tissam Bellafkir) |
| 3. Malik Demir | (Ridvan Erol) |
| 4. Luca Kissel | (Nils Merten) |
| 5. Wolfgang Becker | (Nils Merten) |
| 6. Inge Bruttger | |
| 7. Gernot Lahm | |

Herr Stadtverordnetenvorsteher Rendel fragt, ob geheime Wahl gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall. Daraufhin wird per Handaufheben abgestimmt.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen. Somit sind gewählt:

Mitglieder

1. Loubna Ouariach
2. Thomas Fuchs
3. Eric Lotz
4. Peter Belger

(Stellvertretung)

- | | |
|--------------------|------------------|
| (Rüdiger Dürnholz) | (SPD) |
| (Sabine Frost) | (FDP/SPD) |
| (Wolfgang Becker) | (CDU) |
| (Jörg Schumann) | (B90/Die Grünen) |

Zu 4.)

Zweckverband Riedwerke

Seitens der SPD-Fraktion wird Stadtverordnetenvorsteher David Rendel als Vertreter der Stadt für die Verbandsversammlung sowie Nicklas Einsle als Stellvertreter vorgeschlagen. Weitere Namensvorschläge gibt es nicht.

Die Wahl erfolgt über das digitale Abstimmungstool. Durch die Wahl führt Herr Loy. Es wird in zwei getrennten Wahlvorgängen gewählt.

Herr Rendel wurde mit 27 Ja-Stimmen, 2- Enthaltungen und 2-Nein-Stimme gewählt.
Herr Einsle wurde mit 26 Ja-Stimmen, 4 Enthaltung und 1 Nein-Stimme gewählt.

Zu 5.)

Zweckverband Städtenetzwerk Fernost

Es wird das Tandem Birgid Latsch als Vertreterin der Stadt und als Stellvertreter Malik Demir und das Tandem Nils Merten als Vertreter der Stadt und als Stellvertreter Stefan Teppich zur Wahl gestellt. *Da laut Verbandssatzung nur ein/e Vertreter/in gewählt werden kann, wird sich vor der Wahl darauf geeinigt, dass das zweite Tandem informell als Nachrücker benannt wird und sich alle einig sind, dass für den Fall eines Nachrückens auf die beiden Benannten zurückgegriffen wird.*

Bei der Wahl handelt es sich um eine Mehrheitswahl. Es wird über das digitale Abstimmungsverfahren geheim gewählt. Herr Loy führt durch die Wahl.

PROTOKOLL

Stadtverordnetenversammlung
29.04.2021



E/1 - 2016/2021 -

Das Tandem Latsch/Demir wurde mit 31 Ja-Stimmen gewählt
Das Tandem Merten/Teppich wurde mit 25 Ja-Stimmen 2 Enthaltungen und 1 Nein-Stimme gewählt.

Somit ist das Tandem Latsch/Demir mehrheitlich gewählt.

Beschluss:

Durchführung von Wahlen gem. § 15 KGG i.V.m. § 55 HGO

Abstimmungsergebnis:

Latsch/Demir: 31 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

15. 2021-3 **Wahl von Mitgliedern der Betriebskommissionen sowie deren Vertretungen für die Legislaturperiode 2021 – 2026**
1. Eigenbetrieb Stadtentwicklung
2. Eigenbetrieb Stadtwerke

Zu 1.)

Betriebskommission Eigenbetrieb Stadtentwicklung

Die Fraktionen von SPD, CDU, B90/Die Grünen und FDP legen einen einheitlichen Wahlvorschlag vor. Dieser lautet:

Mitglieder	Stellvertretung	
1. Mohammed Ghazi	Steffen Gabriel	SPD
2. Sabine Frost	Loubna Ouariach	SPD
3. Michael Gluch	David Rendel	SPD
4. Kadir Erdogan	Ridvan Erol	SPD
5. Fatih Güler	Christos Evdokiou	SPD
6. Stefan Teppich	Luca Kissel	CDU
7. Wolfgang Becker	Nicklas Einsle	CDU
8. Inge Bruttger	Jörg Schumann	B 90/Die Grünen
9. Hans-Joachim Hartmann	Thomas Fuchs	FDP

Als Nachrücker werden benannt:

Mitglieder	Stellvertretung	
1. David Rendel	Tissam Bellafkir	SPD
2. Peter Münch	Angelo Pellilli	SPD
3. Christos Evdokiou	Malik Demir	SPD
4. Steffen Gabriel	Loubna Ouariach	SPD
5. Loubna Ouariach	Ridvan Erol	SPD
6. Ridvan Erol	Steffen Gabriel	SPD
7. Luca Kissel	Petra Kapp	CDU
8. Nicklas Einsle	Petra Kapp	CDU
9. Nils Merten	Julia Alcocer-Maestre	CDU
10. Petra Kapp	Nicklas Einsle	CDU

PROTOKOLL

Stadtverordnetenversammlung
29.04.2021



E/1 - 2016/2021 -

11. Marianne Lubbe	Anna Kollmann	CDU
12. Constantin Teppich	Anna Kollmann	CDU
13. Thomas Fuchs		FDP
14. Birgid Latsch		FDP
15. Peter Belger		B90/Die Grünen
16. Gernot Lahm		B90/Die Grünen

Herr Stadtverordnetenvorsteher Rendel fragt, ob geheime Wahl gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall. Daraufhin wird per Handaufheben abgestimmt.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen. Somit sind gewählt:

Mitglieder	Stellvertretung	
1. Mohammed Ghazi	Steffen Gabriel	SPD
2. Sabine Frost	Loubna Ouariach	SPD
3. Michael Gluch	David Rendel	SPD
4. Kadir Erdogan	Ridvan Erol	SPD
5. Fatih Güler	Christos Evdokiou	SPD
6. Stefan Teppich	Luca Kissel	CDU
7. Wolfgang Becker	Nicklas Einsle	CDU
8. Inge Bruttger	Jörg Schumann	B 90/Die Grünen
9. Hans-Joachim Hartmann	Thomas Fuchs	FDP

Im Rahmen der Mehrheitswahl werden die wirtschaftlich oder technisch erfahrenen Personen gewählt. Hierzu haben die einzelnen Fraktionen folgende Nominierungsvorschläge eingereicht:

Partei	Vorschlag	Vertreter
SPD	Sarah Medjouti	
SPD	Ioannis Mitcas	
CDU	Martina Williams	Heike Siemer
CDU	Eric Lotz	Marianne Lubbe
FDP	Nils Müller	

Die Wahl erfolgt über das digitale Abstimmungstool. Durch die Wahl führt Herr Loy.

1. Sarah Medjouti	24 Stimmen
2. Ioannis Mitcas	17 Stimmen
3. Martina Williams	13 Stimmen
4. Eric Lotz	17 Stimmen
5. Nils Müller	20 Stimmen

Damit sind als wirtschaftlich oder technisch erfahrene Personen gewählt:

- 1. Sarah Medjouti**
- 2. Ioannis Mitcas**
- 3. Eric Lotz**
- 4. Nils Müller**

PROTOKOLL

Stadtverordnetenversammlung
29.04.2021



E/1 - 2016/2021 -

Zu 2.)

Betriebskommission Eigenbetrieb Stadtwerke

Die Fraktionen von SPD, CDU, B90/Die Grünen und FDP legen einen einheitlichen Wahlvorschlag vor. Dieser lautet:

Mitglieder	Stellvertreter	
1. Michael Gluch	Kadir Erdogan	SPD
2. Angelo Pellilli	Tissam Bellafkir	SPD
3. Loubna Ouariach	Mohammed Ghazi	SPD
4. Sabine Frost	Ridvan Erol	SPD
5. David Rendel	Fatih Güler	SPD
6. Nils Merten	Stefan Teppich	CDU
7. Wolfgang Becker	Luca Kissel	CDU
8. Jörg Schumann	Peter Belger	B90/Die Grüne
9. Birgid Latsch	Hans-Joachim Hartmann	FDP

Als Nachrücker werden benannt:

Mitglieder	Stellvertreter
1. Kadir Erdogan	SPD Peter Münch
2. Mohammed Ghazi	SPD Tissam Bellafkir
3. Ridvan Erol	SPD Fatih Güler
4. Tissam Bellafkir	SPD Malik Demir
5. Nicklas Einsle	CDU Petra Kapp
6. Luca Kissel	CDU Stefan Teppich
7. Petra Kapp	CDU Nicklas Einsle
8. Julia Alcocer-Maestre	CDU Luca Kissel
9. Hans-Joachim Hartmann	
10. Thomas Fuchs	
11. Inge Bruttger	
12. Gernot Lahm	

Herr Stadtverordnetenvorsteher Rendel fragt, ob geheime Wahl gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall. Daraufhin wird per Handaufheben abgestimmt.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen. Somit sind gewählt:

Mitglieder	Stellvertreter	
1. Michael Gluch	Kadir Erdogan	SPD
2. Angelo Pellilli	Tissam Bellafkir	SPD
3. Loubna Ouariach	Mohammed Ghazi	SPD
4. Sabine Frost	Ridvan Erol	SPD
5. David Rendel	Fatih Güler	SPD
6. Nils Merten	Stefan Teppich	CDU
7. Wolfgang Becker	Luca Kissel	CDU
8. Jörg Schumann	Peter Belger	B90/Die Grüne
9. Birgid Latsch	Hans-Joachim Hartmann	FDP

PROTOKOLL

Stadtverordnetenversammlung
29.04.2021



E/1 - 2016/2021 -

Im Rahmen der Mehrheitswahl werden die wirtschaftlich oder technisch erfahrenen Personen gewählt. Hierzu haben die einzelnen Fraktionen folgende Nominierungsvorschläge eingereicht:

Partei	Vorschlag	Vertreter
B90/Die Grünen	Gerhart Thallmayer	Beate Bruttger
SPD	Rüdiger Dürnholz	
SPD	Giorgio Nasseh	
CDU	Eric Lotz	Marianne Lubbe
FDP	Lars Petzholz	

Die Wahl erfolgt über das digitale Abstimmungstool. Durch die Wahl führt Herr Loy.

1. Gerhart Thallmayer **12 Stimmen**
2. Rüdiger Dürnholz **14 Stimmen**
3. Giorgio Nasseh **20 Stimmen**
4. Eric Lotz **20 Stimmen**
5. Lars Petzholz **23 Stimmen**

Damit sind als wirtschaftlich oder technisch erfahrene Personen gewählt:

1. **Rüdiger Dürnholz 14 Stimmen**
2. **Giorgio Nasseh 20 Stimmen**
3. **Eric Lotz 20 Stimmen**
4. **Lars Petzholz 23 Stimmen**

Bei der Wahl haben sich 5 Personen ihrer Stimme enthalten.

Beschluss:

Durchführung von Wahlen gem. § 6 Abs. 2 Nr. 1 EigBGes i.V.m. § 55 HGO

Abstimmungsergebnis:

Siehe oben

16. 2021-4 Wahl von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrats der Städteservice Raunheim-Rüsselsheim AöR

Es wird vorgeschlagen, Herrn Stadtverordneten Mohammed Ghazi von der SPD sowie Herrn Stadtverordneten Luca Kissel von der CDU als Vertreter der Stadt Raunheim für die Städteservice Raunheim/Rüsselsheim AöR zu wählen.

Als Nachrücker für die SPD sind

1. Michael Gluch
2. David Rendel

benannt. Für die CDU ist Herr Nicklas Einsle als Nachrücker benannt.

Eine geheime Abstimmung wird nicht gewünscht. Daraufhin wird gemäß dem einheitlichen Wahlvorschlag per Handaufheben abgestimmt.

PROTOKOLL

Stadtverordnetenversammlung
29.04.2021



E/1 - 2016/2021 -

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

Beschluss:

Durchführung von Wahlen gemäß § 6 Anstaltssatzung der Städteservice Raunheim-Rüsselsheim AöR i.V.m. § 55 HGO.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

17. **Wahl einer Vertreterin bzw. eines Vertreters sowie deren Stellvertretung (1) und einer weiteren Stellvertretung für die Verbandskammer des Regionalverbands FrankfurtRheinMain**

Es wird vorgeschlagen, Herrn Bürgermeister Thomas Jühe als Vertreter der Stadt für die Verbandskammer des Regionalverbands Frankfurt/RheinMain, Herrn Stadtverordneten Michael Gluch als Stellvertreter sowie Herrn Stefan Teppich als weiteren Stellvertreter zu wählen.

Die Abstimmung erfolgt mit dem digitalen Abstimmungstool. Durch die Wahl führt Herr Loy.

In der 1. Abstimmung wird der Personalvorschlag Herr Bürgermeister Jühe mit 26 Ja-Stimmen, 3 -Enthaltungen und 1 Nein-Stimme gewählt. Ein Stadtverordnetenvorsteher hat seine Stimme offensichtlich nicht abgegeben.

In der 2. Abstimmung werden Herr Gluch und Herr Teppich als Tandem mit 29 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen gewählt.

Der Wahlvorschlag wird mehrheitlich angenommen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

26 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 3 Stimmenthaltung(en)

18. **Erfahrungsbericht zur Einführung von Parkzonen und dem Bürgerparkausweis - mündlicher Bericht -**

Herr Loy, Fachbereichsleiter I, teilt mit, dass der geplante Bericht kürzer ausfallen muss, als eigentlich geplant. Grund sei, dass die Firma, die mit dem Herstellen der Schilder beauftragt wurde, Corona bedingt die Schilder noch nicht geliefert hat. Dementsprechend verzögert sich die Beschilderung und damit auch die Einsatzmöglichkeit des Bürgerparkausweises. Die Schilder sollen in den nächsten Wochen aufgestellt und die Parkzonen eingerichtet werden. Herr Bürgermeister Jühe ergänzt, dass sich die Laufzeit der bereits ausgestellten Bürgerparkausweise entsprechend verlängern wird, sodass sie die vollen zwei Jahre gelten. Die Frage der Grünen, ob es auch einen Bürgerparkausweis für Mitarbeiter des DRK geben würde (analog zu den Mitarbeitern der Freiwilligen Feuerwehr) verneint Herr Jühe mit der Begründung, dass die Zuständigkeit der Freiwilligen Feuer durch den Brandschutz in das Aufgabengebiet der Stadt falle, nicht jedoch die Bereitstellung des DRK.

19. 2020-857 Hier: Fortschreibung des Bedarfs- und Entwicklungsplanes für die Freiwillige Feuerwehr Raunheim

Dieser TOP wird abgesetzt.

Beschluss:

Die Entscheidung über den Bedarfs- und Entwicklungsplan für die Freiwillige Feuerwehr wird zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Abgesetzt

20. 2021-964 Beschluss des Wirtschaftsplanes der Netzwerk Untermain GmbH 2021

Die Einführung in die Vorlage erfolgt durch Herrn Bürgermeister Jühe. Als Gast ist Herr Jost, der frühere Eigenbetriebsleiter und aktuelle Geschäftsführer der Netzwerkuntermain GmbH anwesend. Dieser erläutert ausführlich den Wirtschaftsplan 2021 der Netzwerkuntermain GmbH sowie die fünf aktiven Betriebszweige der GmbH.

Im Anschluss beantwortet er Fragen der Grünen-Fraktion zur hydrothermalen Carbonisierung. Die Testphase soll ca. 1 – 1,5 Jahre dauern. Ziel ist es, den entstehenden Klärschlamm in Kohle umzuwandeln und dem Schlamm den Phosphor zu entziehen.

Die Vorlage wird mit 31 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Wirtschaftsplan 2021 gemäß der Anlage zu beschließen.

**Beschluss des Wirtschaftsplanes
für das Wirtschaftsjahr 2021**

Die Gesellschafterversammlung der Netzwerk Untermain GmbH hat entsprechend § 6 des Gesellschaftsvertrages, auf Grundlage einer Empfehlung der Stadtverordnetenversammlung, folgenden nach den Grundsätzen des Hessischen Eigenbetriebsgesetzes und unter Berücksichtigung des § 122 Abs. 4 Hessische Gemeindeordnung aufgestellten Wirtschaftsplan, in Ihrer Sitzung vom xx.xx.2021 beschlossen.

**Beschluss des Wirtschaftsplanes
für das Wirtschaftsjahr 2021**

Die Gesellschafterversammlung der Netzwerk Untermain GmbH hat entsprechend § 6 des Gesellschaftsvertrages, auf Grundlage einer Empfehlung der Stadtverordnetenversammlung, folgenden nach den Grundsätzen des Hessischen Eigenbetriebsgesetzes und unter Berücksichti-

PROTOKOLL

Stadtverordnetenversammlung
29.04.2021



E/1 - 2016/2021 -

gung des § 122 Abs. 4 Hessische Gemeindeordnung aufgestellten Wirtschaftsplan, in Ihrer Sitzung vom XX.XX.2021 beschlossen.

§ 1 - Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 wird wie folgt beschlossen:

Der Erfolgsplan	mit einem Gesamtaufwand von und einem Gesamtertrag von	2.079.860 € 1.835.680 €
Der Vermögensplan	mit Gesamtausgaben von und Gesamteinnahmen von	4.291.710 € 4.291.710 €

§ 2 - Kreditaufnahmen

Kredite werden entsprechend des Vermögensplans in Höhe von 3.280.000 € veranschlagt.

§ 3 - Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 - Kassenkredite

Kassenkredite werden auf 150.000 € begrenzt.

§ 5 - Stellenübersicht

Es gilt die von der Gesellschafterversammlung beschlossene Stellenübersicht.

Raunheim, den 23.12.2020

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

21.	FA/2021-5	Prüfung auf Einrichtung einer Busverbindung zwischen Flörsheim und Raunheim hier: Veranlassung der Durchführung einer Bedarfsermittlung durch die zuständige Nahverkehrsgesellschaft.
-----	------------------	--

Die Grünen erläutern die Vorlage und führen aus, dass sich die Verhältnisse zur letzten Prüfung der Einführung einer Busverbindung zwischen Raunheim und Flörsheim erheblich verändert haben. Die übrigen Fraktionen stimmen der Vorlage zu. Die CDU führt aus, dass sich der Bedarf einer Busverbindung für Eltern und älterer Bürger/innen durch die weiterführende Schule in Flörsheim und die Kolonnaden in Flörsheim ergeben würde. Die SPD ist ebenfalls für eine er-

PROTOKOLL

Stadtverordnetenversammlung
29.04.2021



E/1 - 2016/2021 -

neute Überprüfung, regt jedoch eine Kostenprüfung für ein stimmiges Bild an. Herr Bürgermeister Jühe ist ebenfalls für den Ausbau des ÖPNVs im Rahmen des Verkehrs- und Mobilitätskonzepts. Die Nord-Süd-Verbindung im Kreisgebiet sei ausbaufähig. Er gibt allerdings zu bedenken, dass die Prüfung andauern werden, da hier zwei Kreise (Main-Taunus-Kreis und Kreis Groß-Gerau) mit der Prüfung der Einführung einer Busverbindung beauftragt werden müssen.

Beschluss:

Veranlassung der Durchführung einer Bedarfsermittlung durch die zuständige Nahverkehrsgesellschaft.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

22. FA/2021-6 B90-Die Grünen Antrag
Auflösung des Verkehrsausschusses mit Beginn der neuen
Amtszeit 2021 der gewählten Stadtverordneten

Der Antrag der Grünen zur Auflösung des Verkehrsausschusses wird vorgezogen und von diesen damit begründet, dass der Bau-Planungs-Umweltausschuss und der Verkehrsausschuss in den letzten Jahren immer zusammen getagt haben und es keine einzelnen Themen ausschließlich für den VKA geben würde. Es wird vorgeschlagen, eine Verkehrskommission zu gründen, die beratend im BPUA tätig sein könnte.

Die übrigen Fraktionen halten die Abschaffung des VKA für falsch und wollen diesem wieder eine höhere Bedeutung zukommen lassen, indem u.a. die Sitzungstermine zeitlich auseinandergelegt werden. Allein das beschlossene Verkehrs- und Mobilitätskonzept sei so umfangreich, dass ein eigener Ausschuss hierfür notwendig sei. Eine Kommission würde lediglich den Bürgermeister, ein Ausschuss hingegen das gesamte Parlament beraten.

Der Antrag wird mehrheitlich mit Ja-Stimmen der Grünen und Nein-Stimmen aller anderen Fraktionen abgelehnt.

Beschluss:

Es wird die Auflösung des Verkehrsausschusses mit Beginn der Amtszeit 2021 der gewählten Stadtverordneten beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimme(n), 27 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

23. Verschiedenes

Herr Bürgermeister Jühe unterrichtet die Stadtverordnetenmitglieder, dass er die Gründung von drei Kommissionen als Hilfsorgane des Magistrates plant. Seiner Ansicht nach gibt es drei dinge Themen für die er Kommissionen einrichten und die Beteiligung an den Kommissionen vorschlagen wird.

Bei den drei Kommissionen handelt es sich um

PROTOKOLL

Stadtverordnetenversammlung
29.04.2021



E/1 - 2016/2021 -

1. Kommission „Digitalisierung, neue Medien und Kommunikation“
2. Kommission „Wald- und Biodiversitätskonzept“
3. Kommission „Tierschutz und Tierwohl“.

Darüber hinaus teilt Herr Jühe mit, dass die Städtepartnerschaftskommission aufgewertet werden soll. Die aktuelle Idee beinhaltet eine städtepartnerschaftliche Kooperation mit der Stadt Kelsterbach.

nicht-öffentlicher Sitzungsteil

David Rendel
(Stadtverordnetenvorsteher)

Mareike Heidenreich
(Schriftführerin)